

Betty Weyel-Albrecht Deutsche Meisterin



Betty Weyel-Albrecht vom TC Siegen mischte bei den 64. Nationalen Deutschen Tennis-Meisterschaften der Seniorinnen die Konkurrenz der Damen 65 mächtig auf: Als ungesetzte Spielerin drang sie nach deutlichen Siegen gegen Ulrike Theil mit 6:0, 6:1 und Dorothea Heidel mit 6:0, 6:0 ins Achtelfinale vor. Dort wurde – einmal in Fahrt – mit Rotraud Ehm die Nr. 9 der Deutschen Rangliste mit 6:0, 6:3 „vom Platz gefegt“. Im Viertelfinale ließ Weyel-Albrecht Irene Smutny, immerhin Nr. 7 der DR, mit 6:4, 6:3 ebenfalls keine Chance. Anschließend jedoch wartete mit der aktuellen Nr. 1 der Deutschen Rangliste, Susanne Schweda, im Halbfinale eine scheinbar übermächtige Gegnerin. Aber auch die musste die Überlegenheit der in der Form ihres Lebens auftrumpfenden Weyel-Albrecht anerkennen und ging sensationell mit 7:5, 6:2 geschlagen vom Platz. Nun stand im Endspiel nur noch Reinhilde Adams, Nr. 3 der DR auf dem Weg zur ersten deutschen Einzelmeisterschaft für die Siegener Seniorin. Aber auch ihr ließ Weyel-Albrecht mit 6:3, 6:1 nicht die Spur einer Chance und sicherte sich damit den größten Erfolg ihrer sportlichen Karriere!

Danach geriet schon fast zur Nebensache, dass Weyel-Albrecht in der jüngeren Altersklasse bei den Damen 60 mit ihrer Partnerin Monika Quirnbach vom TC Unterhaching auch noch deutsche Vizemeisterin im Damen Doppel wurde.